

DIGITALE WELTEN

Hessische Jugendarbeit Online

Liebe Kolleg*innen,

ran an die Päckchen! In dieser Ausgabe des Newsletters haben wir den Schwerpunkt auf **Kits** gelegt: "Kits" kommen aus der Maker-Kultur und sind zusammengestellte **Bausätze für DIY-Projekte**. Doch die Materialien müssen nicht unbedingt Bauteile sein – mit Farben, Glitzerkleber oder Backzutaten lassen sich eigene Kits für ganz unterschiedliche Projektideen erstellen. Wir haben eine Auswahl von Ideen zusammengestellt, die ihr **für die Jugendlichen zur Abholung** vorbereiten könnt. Dafür findet ihr im Tools-Bereich Links u.a. zu einem Bastelbogen für einen windbetriebenen Papierroboter.

Zu diesem Newsletter-Schwerpunkt inspiriert hat uns das **JUZ Mörfelden-Walldorf**. Dort gab es bereits verschiedene Online-Bastelangebote für Jugendliche, die vorab alle wichtigen Materialien als kleines Paket kontaktlos im JUZ abholen konnten. Wie das genau geht berichtet Philipp im Abschnitt "Projekte aus der Praxis". **Die Projekte sind ein tolles Beispiel, die Beziehungsarbeit trotz Schließung aufrecht zu erhalten!**

Viel Spaß beim Lesen!

Andrea, Anna, Jeanne & Jannik - und das ganze Digitale Welten Team

Projekte aus der Praxis: Was ist in Hessen passiert?



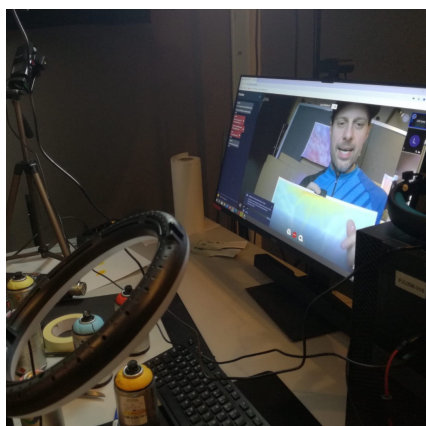
[JUZ Mörfelden Walldorf] Graffiti: Spray-Paint mit Kids und Jugendlichen

Philipp aus dem JUZ berichtet:

“Seit einigen Monaten haben wir unseren **JUZ-Betrieb auf „digital“ umgestellt**. So wird seitdem online gekocht, gebastelt, gebacken, gezockt oder eben auch Graffiti gesprayt. Wir haben dabei auf **Angebote** zurückgegriffen, **die in unserem normalen Betrieb schon gut funktioniert haben**. Das Besondere unserer Onlineangebote ist, dass **alle benötigten Materialien von uns vorbereitet, bereitgestellt und dann gemeinsam im Videomeeting bearbeitet** werden.

Kids und Jugendliche melden sich also für ein Angebot an und erhalten einen Termin, an dem sie ihre fertig gepackten **Pakete mit allen Materialien (Graffiti Farben auf Wasserbasis, Schablonen, Handschuhe, Karton, Maske)** kontaktlos im Jugendzentrum abholen können. Aufgrund einer städtischen Förderung können wir die Kosten dafür wirklich sehr niedrig halten.

Das Graffiti-Onlineangebot muss dabei einige Kriterien erfüllen: **In erster Linie muss es Spaß machen**, das bedeutet aber auch, dass die Ergebnisse cool sein sollten. Also kommt das klassische freie Malen mit Graffiti so erstmal nicht in Frage, weil das in der Regel viel Übung und große Flächen braucht. Unsere Lösung ist eine **besondere Graffiti-Technik: „Spray-Paint“**. Mit dieser Technik entstehen einfach sehr beeindruckende Bilder, die bereits **auf A3/A4 Karton** umgesetzt werden können. Berge, Planetensysteme, Seen oder Wolkenhimmel sind die Klassiker und die Ergebnisse der Kids sind nach kurzer Zeit überraschend gut und alle sind total aufgeregt und verschenken ihre Bilder im Anschluss an Freunde und Familie. Die Technik basiert auf dem **Einsatz von Schablonen und indirekter Spraytechnik**, mitunter werden auch übereinanderliegende Farbschichten gezielt verwischt und geschmiert. Den **letzten Feinschliff verleihen wir unseren Bildern mit klassischen Stencils**. Also Schablonen, die wir gemeinsam im Onlinemeeting mit Cuttern bearbeiten und dann aufsprayen.



Ein Problem stellt das gleichzeitige Streamen im Jugendzimmer und die Nutzung von normalen Graffiti und der Entstehung von Dämpfen dar. Die Lösung dafür ist **Graffiti auf Wasserbasis**, was dem üblichen Graffiti aber sehr ähnelt - im Gegensatz dazu sind diese Farben aber nicht gesundheitsschädlich.

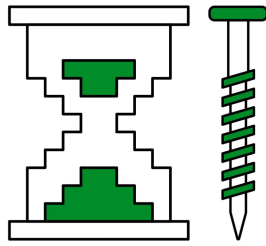
Aktuell treffen wir uns einmal die Woche und **mittlerweile hat sich eine feste Gruppe formiert**, mit der wir kontinuierlich auch online weiterarbeiten können. Anfänger bekommen extra Termine, sobald sich genügend angemeldet haben. **Pro Stream limitieren wir die Teilnehmer*innenzahl auf 8 Personen, weil es so möglich ist, alle im Blick zu haben und auch den ein oder anderen Plausch zu halten.**

Wir hoffen, dass, wenn das Jugendzentrum wieder regulär öffnet, die Jugendlichen zu uns kommen und wir dann draußen all das auf unseren großen Übungsflächen weiterführen können.“

Das JUZ Mörfelden Walldorf findet ihr auf Instagram [@juz_walldorf](https://www.instagram.com/juz_walldorf).

Wenn ihr Fragen zum Projekt habt, könnt ihr euch gerne beim JUZ melden, unter: info@juzwalldorf.de

Tools & Tipps zum Nachmachen



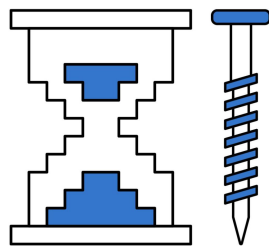
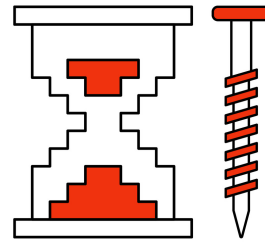
Materialsammlung aus Hersfeld-Rotenburg

Eine tolle Quelle für Projektideen bietet die Webseite des Landkreis Hersfeld-Rotenburg. Von der **Bastelanleitung** für Tischkicker über **Spielideen** wie Sport-Bingo bis zu **Rezept-Tipps** für Himbeereis haben die Mitarbeiter*innen eine großartige Materialsammlung angefertigt. Jedes Projekt ist in einer kompakten Pdf oder in einem Kurzvideo Schritt für Schritt erklärt: www.hef-rof.de

Ein windbetriebene Roboter aus Papier

Der laufende Papierroboter ist eine spannende Pandemie-Ablenkung und eine super Alternative zu einem richtigen Haustier. Einmal zusammengebaut ist er sehr pflegeleicht ;). Der Bastelbogen hat viele Details und ist so besonders für ältere Jugendliche und geduldige Bastler*innen geeignet. Die **Vorlage** von den japanischen Maker*innen von Craftel ist **zum Ausdruck in A4** gedacht. Außerdem benötigt wird ein Gummiband, eine Schere und ggf. Klebeband – und schließlich eine Windquelle wie etwa ein Ventilator.

Den Bastelbogen und alle weiteren Informationen findet ihr hier: www.craftel.org



Das verrückte Handyabenteuer

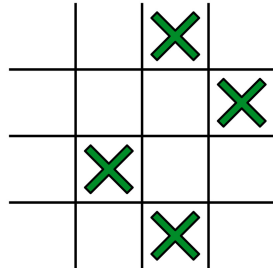
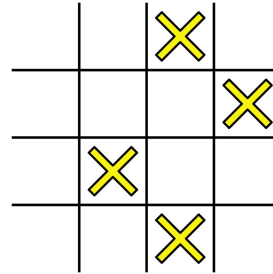
Das MuK hat ein besonders spannendes Format für die Pandemie-Zeit entwickelt: In diesem Projekt schreiben, malen und gestalten Kinder und Jugendliche ihr **eigenes Pop-up-Buch**, in dem sie die **eigene Medienbiografie reflektieren**. Dabei sollen die Kinder insbesondere ihre spielerischen und kreativen Interessen und Fähigkeiten zum Ausdruck bringen. Das künstlerische Format basiert auf der Arbeit von Antje von Stemm und **kann mit Unterstützung des MuK auch in der außerschulischen Bildungsarbeit realisiert werden**.

Mehr Infos [hier](#) und direkt bei Ilona Einwohlt vom MuK: einwohlt@muk-hessen.de

Termine & Veranstaltungen

– 10.3.21, 15-17 Uhr

Im nächsten Online-Seminar der Reihe Jugend Medien Gaming des MuK Hessen spricht Professorin **Carla Heinzl** über **Emotionen bei Computerspielen**. Anmeldung und weitere Informationen: www.muk-hessen.de



Save the Date: Digitale Welten und Creative Coding Utrecht laden zur Abendveranstaltung "Teach, Tools, Tech – Technologievermittlung mit Kunst"

– 25.3.21, 20 Uhr

Gemeinsam mit unseren Partnern von Creative Coding Utrecht bringen wir **Shailoh Phillips** von der königlichen Akademie für Bildende Kunst de Haag, **Frank Vloet** von der de Waag FabSchool und **Prof. Verena Kuni** vom Institut für Kunstpädagogik der Goethe Universität Frankfurt an einen digitalen Tisch und diskutieren über Methoden und Werkzeuge der künstlerischen Technikvermittlung. Weitere Informationen und Anmeldung folgen bald auf www.digitale-welten.org.

Was ist das Digitale Welten Netzwerk?

Hinter Digitale Welten stecken der Frankfurter NODE Verein zur Förderung Digitaler Kultur e.V., das Jugend- und Sozialamt Frankfurt / Kommunales Jugendbildungswerk, das Institut für Kunstpädagogik der Goethe Universität und die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, gemeinsam mit einer Reihe von internationalen Künstler*innen und kreativen Kolleg*innen aus der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.

Dieser Newsletter wird ermöglicht durch



Digitale Welten ist ein Projekt von



NODE e.V.
Gutleutstraße 96
Frankfurt am Main 60329
Germany

Weitere Informationen auch auf unserer Webseite:

digitale-welten.org

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich über unsere Webseite dafür angemeldet haben.

Sie können [ihre Einstellungen ändern](#) oder sich [von diesem Newsletter abmelden](#).